

## Ceres Urtinkturen - Phytotherapie



### BESCHREIBUNG

In den Heilpflanzen ist ein grosses Potenzial an Kräften verborgen, die dem Menschen in kranken und gesunden Tagen Genesung und Vitalität schenken. Urtinkturen - das sind Frischpflanzenpräparate mit einer hohen inneren Qualität - sind die idealen Mittel, um das Wesen, die Persönlichkeit einer Heilpflanze zu vermitteln. So können die Urtinkturen nicht nur auf der körperlichen, sondern auch auf der seelischen Ebene wirken. Durch die Einnahme können Sie eine innere Beziehung zur Pflanze aufzunehmen, wodurch sich deren Heilkräfte in hohem Masse entfalten können.

### Zusammenfassung

Pflanzen sind die Lebensgrundlage des Menschen. Sie dienen ihm nicht nur zur unmittelbaren Erhaltung seines Lebens, sondern sind ihm auch eine Quelle von Freude und Kraft. Besonders in den Heilpflanzen ist ein grosses Potenzial an Kräften verborgen, die dem Menschen in kranken und gesunden Tagen Genesung und Vitalität schenken. Diese Kräfte können in sehr unterschiedlichem Ausmass genutzt werden. Entscheidend dafür ist die Art der Verarbeitung einer Heilpflanze zu einem Arzneimittel. Urtinkturen das sind Frischpflanzenpräparate mit einer hohen inneren Qualität sind die idealen Mittel, um das Wesen, die Persönlichkeit einer Heilpflanze zu vermitteln. So kann mit Urtinkturen nicht nur auf der körperlichen, sondern auch auf der seelischen Ebene gearbeitet werden. Durch das Studium des Wesens wird es dem Therapeuten oder Patienten ermöglicht, eine innere Beziehung zur Pflanze aufzunehmen, wodurch sich deren Heilkräfte in hohem Masse entfalten können.

Das Leben auf der Erde hat einen sehr langen Weg der Evolution hinter sich, und es steht noch ein langer Weg bevor – ein Weg, auf dem der Mensch mitwirken kann. Viele Stufen auf dieser Strecke sind in den Heilpflanzen in verschlüsselter Form dargestellt. Wer sie zu entziffern vermag, findet in den Heilpflanzen einen Wegweiser und Begleiter auf dem Gang in die Zukunft.

## Die Heilpflanze - ein vielschichtiges Wesen

### Wie kann das Potential entfaltet werden

Ziehen wir einen Vergleich zum Menschen. Viele haben Anlagen zu geistigen, künstlerischen oder handwerklichen Fähigkeiten. Diese gelangen aber nur dann zur vollen Entwicklung, wenn sie durch Ausdauer und Selbstüberwindung erworben werden.

Die Anlagen einer Pflanze können jedoch nicht durch die Pflanze selbst, sondern nur durch den Menschen entfaltet werden. Die Entfaltung des Potentials in den Naturreichen geht Hand in Hand mit der Entfaltung des Potentials im Menschen.

So wird die veredelte Natur zum Indikator der menschlichen Entwicklung, zum Spiegel der Evolution des Bewusstseins, denn ohne Naturveredelung gibt es keine höhere Stufe des Menschseins und umgekehrt. Dabei darf Veredelung nicht mit Technik verwechselt werden. In der Pflanze sind also verschiedene Eigenschaften angedeutet, die der Mensch zur Entfaltung bringen kann um dadurch gleichzeitig sein eigenes geistiges Potential zu entfalten.



### Wesen und Signatur der Heilpflanzen

Das Wesen einer Pflanze ist der geistige Plan, nach dem sie gebildet und gestaltet wird. Darin ist alles, was die Pflanze ist und alles, was aus ihr werden kann als Prinzip, als Potential enthalten. Wenn der Same einer Pflanze in die feuchte Erde gelegt wird und zu keimen beginnt, verbindet sich das kosmische Wesen mit dem Keimling.

Erst diese Wechselwirkung zwischen dem Wesen und den Genen im Keimling macht das neue Lebewesen zur spezifischen, im Samen veranlagten Pflanze. Es sind nicht die Gene allein, es ist auch nicht das Wesen allein, was die Pflanze zur Pflanze macht, sondern die Wechselwirkung von beidem, von Wesen und Genen, von Himmel und Erde.

Ist dann die Heilpflanze voll entfaltet, enthält sie viele Wirk- und Duftstoffe, worin gewisse Aspekte des Pflanzenwesens zum Ausdruck kommen. Am vollständigsten aber kommt das Wesen in der Gestalt der Pflanze zum Ausdruck, in der sogenannten Signatur. In der Form der Pflanze ist ihr Wesen also verschlüsselt und wer diesen Code entziffern kann, wird in der Signatur das Wesen erkennen.

Das Lesen der Signatur der Pflanzen führt nicht unmittelbar zu Aussagen über ihre Wirkungen auf die Organe, sondern vorerst zur Erkenntnis einer psychischen Entsprechung zwischen Pflanze und Mensch. Erst danach kann über die Beziehungen zwischen Psyche und Organen, über die sogenannte Psychosomatik auf eine organische Wirkung der Pflanze auf den Menschen geschlossen werden.

Dabei ist doch die wahre Signaturenlehre nach Paracelsus die höchste Stufe der Erkenntnis. Er benennt drei Stufen, Erkenntnis zu gewinnen.

Die erste Form ist die Erkenntnis vom Hörensagen. Es ist das, was man von anderen übernommen und gelernt hat, ohne es bereits durch Erfahrung bestätigt zu haben.

Die zweite Stufe ist die Erfahrung. Sie ist von grösster Bedeutung, denn nur durch sie kann man das Gelernte bestätigen und vertiefen.

Doch Paracelsus bezeichnet die Erfahrung als blind, weil sie nur die äusseren Eigenschaften und Zusammenhänge, aber nicht die dahinter liegenden geistigen Prinzipien erkennen kann.

Das Lesen der Signatur hingegen – nicht nur in den Pflanzen, sondern in allen Dingen der Natur und des Lebens – ist die höchste Stufe der Erkenntnis, denn sie allein vermag die geistigen Prinzipien hinter den Erscheinungen zu erkennen

